



Umwelttipp

Oktober 2022

Heimische Wildtiere: Schlafmäuse in Hessen

Schon einmal etwas von „**Schlafmäusen**“ gehört?

Die Schlafmäuse sind eine besondere Familie der Nagetiere. Mit den echten Mäusen sind sie nur weitläufig verwandt und unterscheiden sich beträchtlich von ihnen. Schon am Erscheinungsbild fällt ein deutlicher Unterschied auf: Ein buschig behaarter Schwanz ist charakteristisch für die Schläfer. Auch ihr Name verweist auf ein weiteres Merkmal. Denn Schlafmäuse überstehen die kalte Jahreszeit in einem echten Winterschlaf.

Folgende drei Arten sind in Hessen zu Hause:

Siebenschläfer (Maskottchen unserer Streuobstkampagne), **Gartenschläfer** und **Haselmaus**.

Ihre Vorliebe für Haselnüsse hat der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) den Namen eingebracht: Doch das nachtaktive Nagetier ist keine Maus, sondern gehört zu den Bilchen (Gliridae). Die Verbreitung der Haselmaus ist ausschließlich auf Eurasien beschränkt: Sie besiedelt Waldränder, Haselsträucher und Brombeerhecken. Ein dichter Pflanzenwuchs bietet gute Verstecke vor Füchsen oder Greifvögeln. Das Verschwinden dieser Biotope ist der Hauptgrund dafür, dass es immer weniger Haselmäuse gibt. Kurz nach dem ersten Winterschlaf, im Alter von einem Jahr, sind sie paarungsbereit. Nach einer Tragzeit von 22 bis 24 Tagen bringt das Weibchen bis zu sieben Junge zur Welt. Nach ca. 40 Tagen werden die zunächst nackten und blinden Jungen immer selbstständiger und schaffen sich eigene Nester. Zwei Monate lang bleiben die Kleinen bei der Mutter. Dann suchen sie sich eigene Reviere, die oft in der Nähe ihres Geburtsorts liegen.

Infos und Bilder zu Verbreitung, Lebensweise und Schutzmaßnahmen gibt es in der Broschüre „**Die Haselmaus in Hessen**“ vom Hessen-Forst. Kostenloser Download unter: https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/naturschutz/shop/Schriften_Naturschutz_563.pdf

Mit dem Fischotter hat es die Haselmaus im Oktober 2020 sogar auf eine **Briefmarke**, der Serie „junge Wildtiere“ geschafft:

Infos für Kinder und Familien: „**Große Nussjagd in Hessen**“, kostenloser Download:

https://hessen.nabu.de/imperia/md/content/hessen/aktionhaselmaus/faltblatt_nussjagd.pdf

